

**C. W. Stern, Wien und Leipzig.**

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

**Sermann Czant**

f. u. f. Oberleutnant

# Militärischer Gebirgsdienst im Winter.

Mit 52 Illustrationen und 2 Karten.

Preis ca. M. 3.— = K. 3.60; geb. ca. M. 4.— = K. 4.80.

In Rechnung 25%, bar 30% und 9/8.

Der Verfasser dieses Werkes legt in diesem Buche seine langjährigen Erfahrungen als Leiter von Skilübungen in den österreichischen Bergländern nieder. Ski und Schneereifen im Felddienste finden im tiefen Winter sowohl in Österreich-Ungarn als auch in Deutschland in letzter Zeit im Gebirge starke Verwendung.

Das Buch ist vor allen Dingen eine Anleitung für den Truppenoffizier, die Mannschaften im Skilaut und in dessen Verwendung beim Felddienste zu unterrichten.

Das Buch dürfte aber nicht nur allein militärische Kreise, sondern jeden, der Skisport betreibt, interessieren. Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtend

**C. W. Stern in Wien.**

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**

Ⓩ Demnächst erscheint die

2., verbesserte Auflage

von

## Dr. med. W. Hausmanns 20 Stereoskopenbilder zur Prüfung auf binoculares Sehen und zu Übungen für Schielende.

Mit einführenden Bemerkungen

von

Dr. med. **A. Bielschowsky**,  
Professor an der Universität Leipzig.

Mit 2 Abbildungen im Text, sowie 1 Holzrahmen mit Schiebern.

Preis in Kartonumschlag **2 Mark.**

Abnehmer sind **Augenärzte** und **optische Institute**. Ich bitte, umgehend auf beiliegendem weissen Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 23. Februar 1907.

**Wilhelm Engelmann.**

**N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung**  
Marburg in Hessen.

Ⓩ In Kürze erscheint in unserer Sammlung

**Marburger akademische Reden:**

## Das Problem der Arbeitslosigkeit

Kaisergeburtstagsrede

von

**Walter Troeltsch**

(Marburger akademische Reden Nr. 17.)

3 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Preis **M. —.75.**

11/10 für **M. 5.—** bar.

Unter den Schatten, die auf der modernen wirtschaftlichen Entwicklung lasten, hat wohl keiner so sehr die Öffentlichkeit beschäftigt wie die Arbeitslosigkeit. In der Tat, nicht nur der Anblick des Elends, das damit über ganze Familien hereinbricht, auch der Druck, der auf den Arbeitern als Stand lastet, indem sie, um Arbeit zu erhalten, die Arbeitsbedingungen, wie sie geboten werden, annehmen müssen, und die Verbitterung, die durch wirklich oder vermutlich unverschuldete Arbeitslosigkeit entsteht, endlich die Gefahren, die der Rechtsordnung und dem sozialen Frieden drohen, machen das allgemeine Interesse begreiflich.

Diesem Problem der Arbeitslosigkeit geht der Marburger Nationalökonom in seiner Festrede nach und stellt es in seiner ganzen Kompliziertheit dar.

Wir stellen Exemplare bei beabsichtigter Verwendung gern à cond. zur Verfügung und bitten, auf beiliegendem Bestellzettel möglichst umgehend verlangen zu wollen.

Marburg in Hessen.

**N. G. Elwert'sche**  
**Verlagsbuchhandlung.**